

Jahresbericht

2013

**des Beirates für
Migration und
Integration
der Stadt Koblenz**



KOBLENZ
VERBINDET.

Vorwort zum Jahresbericht 2013



Wie im Vorjahr stellt der Beirat für Migration und Integration auch für 2013 einen Jahresbericht vor, um seine vielfältigen Tätigkeiten zu dokumentieren und transparent darzustellen.

Sämtliche Aktivitäten des Beirates und seiner Arbeitsgruppen werden in diesem Bericht kurz aufgelistet, um die Arbeit transparent und öffentlich zu machen.

Der am 07. Juli 1983 mit einem einstimmigen Beschluss des Koblenzer Stadtrates eingerichtete „Ausländerbeirat“ begann seine Aktivität mit der ersten Sitzung am 12. März 1984 und blickt inzwischen auf drei Jahrzehnte zurück.

Erst am 16. Juni 1991 haben die ausländischen Einwohner den Ausländerbeirat, zunächst mit nationalen Listen, direkt gewählt.

Im Januar 2005 gab dann der frühere Ausländerbeirat den Anstoß zur Erstellung des „strategischen Integrationskonzepts“, das am 14.12.2006 im Stadtrat beschlossen und im Mai 2007 veröffentlicht wurde.

Auf der Grundlage der Reform der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz im November 2008 und nach der Wahl vom 08. November 2009, besteht der aktuelle Beirat aus zwölf gewählten Mitgliedern und fünf vom Stadtrat berufenen Vertretern der Ratsfraktionen.

Der Koblenzer Beirat blickt auf eine lange Tradition zurück und hat sich in der Stadt durch die vielfältigen Aktivitäten im Laufe der Jahre, besonders im Rahmen der jährlich stattfindenden Interkulturellen Wochen – die sich hier auf drei Monate erstrecken – Anerkennung erworben und genießt einen hohen Stellenwert in der Kommunalpolitik.

Seine Mitglieder sind stets aktiv bemüht, Sprachrohr der Migranten zu sein und setzen sich gleichzeitig für Dialog und Verständigung zwischen den Menschen verschiedener Herkunft, die in Koblenz leben und hier eine zweite Heimat gefunden haben, ein.

Dieser Bericht ermöglicht einen Überblick über die umfangreichen und in den letzten Jahren stetig ansteigenden Aktivitäten des Beirates und seiner Mitglieder.

Koblenz, 14.03.2014

Vito Contento
(Vorsitzender)

Jahresbericht 2013

des

Beirates für Migration und Integration der Stadt Koblenz

Dieser Jahresbericht enthält eine Auflistung der Themen und Schwerpunkte der Arbeit des Beirates im Berichtsjahr und zeigt die umfangreichen und nachhaltigen Aktivitäten, welche der Beirat und seine Arbeitsgruppen in enger Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Integration und anderen städtischen Einrichtungen entwickelt haben.

Genauso deutlich zeigt dieser Bericht die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den zahlreichen Migrantenorganisationen, die in unserer Stadt aktiv und stark engagiert sind, sowie mit vielen Kooperationspartnern auf lokaler und überregionaler Ebene.

1. Personalien & Ressourcen

1.1 Geschäftsstelle: Seit Mai 2012 steht Frau Petra Both der Geschäftsstelle des Beirates nunmehr mit 30 Wochenstunden zur Verfügung. Die Geschäftsführung wird durch Marcus Uhrmacher - zugleich Leitstelle für Integration - und Herrn Markus Schmitt jeweils zu 50 Prozent gemeinsam ausgeübt.

Die Geschäftsstelle des Beirates und die Leitstelle für Integration wurden im Mai 2007 im Rahmen der Umsetzung des „Strategischen Integrationskonzeptes der Stadt Koblenz“ im Dezernat der Bürgermeisterin, beim Ordnungsamt, eingerichtet.

1.2 Beiratsmitglieder: Nach der Reform der Gemeindeordnung RLP vom 12.11.2008 fand die Wahl der kommunalen Beiräte landesweit am 08. November 2009 statt.

Aus der Wahl ist der aktuelle Beirat der Stadt Koblenz wie folgt hervorgegangen:

- a) Gewählte Mitglieder: Mesut Acar, Vito Contento, Viktoria Demeshko, Serkan Genc, Ozan Ilhan, Carmen Lopéz-Salaver, Maria Meier, Selim Özen, Oguzhan Oguz, Zülhani Serbest, Dr. Viktor Sieben und Aleftina Zisch.
- b) Berufene Mitglieder (Stadträte / Vertreter der Ratsfraktionen):
Dr. Michael Groß (BIZ), Heribert Heinrich (SPD), Wolfram Reinstädler (CDU), Monika Sauer (CDU), Nils Wiechmann (B90/Die Grünen)
- c) Vorstand: Vito Contento (Vorsitzender)
Stellvertreter: Serkan Genc, Carmen Lopéz Salaver, Zülhani Serbest
NB: Der erste Ausländerbeirat wurde in Koblenz am 07. Juli 1983 mit Beschluss des Stadtrates eingerichtet. Die Mitglieder waren berufen und von verschiedenen in Koblenz tätigen Institutionen und Einrichtungen entsandt.
Der Ausländerbeirat wurde in Koblenz erstmals am 16. Juni 1991 direkt gewählt.

1.3 Budget: Im Haushalt der Stadt Koblenz stehen 12.800 Euro im Jahr „für Aktivitäten, die durch Mitglieder des Beirates entwickelt werden“ zur Verfügung.

Dem Beirat ist es bisher stets gelungen, mit den Ausgaben unterhalb der Budgetsumme zu bleiben.

1.4 Arbeitsgruppen: Um verschiedene Arbeitsbereiche zu bearbeiten hat der Beirat Schwerpunkte festgelegt und entsprechende Arbeitsgruppen gebildet, die jeweils durch Beiratsmitglieder geleitet werden und zugleich offen für interessierte Bürger, Vertreter anderer Einrichtungen und Migrantenorganisationen sind.

2. Sitzungen

2.1 Der Beirat hält regelmäßig, in der Regel öffentliche, Sitzungen ab. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen, Berichte, Anfragen und Anträge. Hierzu wird breit eingeladen, auch mittels öffentlicher Bekanntmachung über die Printmedien. Die Beteiligung ist stets groß (30 bis 45 Personen).

Im Berichtsjahr 2013 wurden sechs Sitzungen im Rathaus abgehalten. Die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle fertigte dazu die Protokolle, so dass die Ergebnisse der Beratungen dokumentiert wurden.

2.2 Eine Klausurtagung wird in der Regel zum Jahresanfang gehalten. Im Berichtsjahr fand am Freitag, 25. Januar 2013 eine nicht-öffentliche Sitzung ohne externe Moderation statt, wobei Planung und Festlegung der Schwerpunkte für die Aktivitäten des Jahres 2013 auf der Tagesordnung standen.

2.3 Vorstand-Treffen: Der Vorstand des Beirates kommt monatlich in der Geschäftsstelle zusammen, um Sitzungen und Veranstaltungen gemeinsam mit der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle und der Leitstelle zu planen und vorzubereiten. Dazu finden häufig und nach Bedarf Besprechungen in der Geschäftsstelle statt, um laufende Angelegenheiten zu regeln. Ebenso finden dort regelmäßige Treffen der einzelnen Arbeitsgruppen zu bestimmten, anstehenden Themen statt.

3. Pressearbeit

Pressekonferenzen werden zu aktuellen Aktionen, oft gemeinsam mit Kooperationspartnern, gehalten. Dabei ist das Interesse der regionalen Medien vorhanden. Die Berichterstattung vor und nach Veranstaltungen erfolgt punktuell und regelmäßig, sowohl in den Printmedien als auch im Radio und TV.

3.1 Pressekonferenz am 06.09.2013 im Rathaus, gemeinsam mit der Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein und der Leitstelle für Integration zur Präsentation der Broschüre und der Veranstaltungsreihe im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2013 mit vielen Kooperationspartnern.

3.2 Beratungen in Einzelfällen

Sowohl Mitglieder des Beirates als auch die Geschäftsstelle werden häufig in Einzelfällen um Auskünfte und Hilfe gebeten. Hilfreich ist oft die Begleitung oder Unterstützung der Ratsuchenden bei Behörden. In der Regel kommt eine Vermittlung zu den in Koblenz bekannten Fachberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände in Frage.

3.3 Sprechstunden

Der Koblenzer Beirat bietet keine separaten Sprechstunden an, da die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle täglich innerhalb der Öffnungszeiten beim Ordnungsamt erreichbar ist. Die Geschäftsstelle wird von Ratsuchenden rege in Anspruch genommen. Die Beiratsmitglieder sind bei Nachfragen über die Geschäftsstelle oder auch direkt erreichbar und bieten gerne ihre Unterstützung an.

4. Aktivitäten & Beteiligungen (chronologisch)

4.1 Neujahrsempfang

Samstag, 26. Januar 2013, ab 15:30 Uhr im historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz. Die gut besuchte Veranstaltung gehört inzwischen zum traditionellen Beginn des neuen Jahres und bietet eine gute Gelegenheit, die Aktivitäten des Beirates und der Leitstelle für Integration öffentlich zu präsentieren sowie Austausch und Kontakte zu pflegen. Der Jahresbericht mit der bildlichen Präsentation ist anschließend dem Stadtrat und verschiedenen Gremien der Stadt Koblenz vorgelegt worden.

4.2 Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus mit Statio am Mahnmahl

Sonntag, 27. Januar 2013, 17:30 Uhr. Der Beirat beteiligt sich seit Jahren mit einer starken Vertretung und setzt eine Tradition des früheren Ausländerbeirates fort, der über das städtische Kulturamt Mitveranstalter war.

4.3 Fachtagungen

Der Beirat führt selbst Tagungen durch oder beteiligt sich aktiv als Kooperationspartner an Seminaren, Foren und Tagungen, die von anderen Institutionen, auch auf Landesebene, zu aktuellen Themen angeboten werden, wie zum Beispiel:

Lehrerfortbildung „Mehrsprachigkeit als Chance“

Dienstag, 19. Februar 2013, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr im Koblenzer Rathaus. Veranstalter war hier die Leitstelle für Integration und das Pädagogische Landesinstitut für Lehrerfortbildung, unterstützt vom Beirat für Migration und Integration der Stadt Koblenz und des Landkreises Mayen-Koblenz.

4.4 Ortstermin auf dem Friedhof in Koblenz-Lützel

Mittwoch, 17. April 2013, 14:00 Uhr bezüglich der Einrichtung eines Waschraumes für verstorbene Muslime.

Besprechung mit dem Leiter und weiteren Mitarbeitern des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen, Vertretern des Beirates und Vertretern von muslimischen Gemeinden in Koblenz. Anschließend fand die Besichtigung

eines Raumes auf dem Hauptfriedhof statt, der als „Zwischenlösung“ zur Verfügung gestellt wird.

4.5 Gedenkstein-Legung

Montag, 29. April 2013, 16:30 Uhr am Zentralplatz mit der Initiative „Kein Vergessen“ zur Erinnerung an Frank Böhnisch, Opfer einer Mordtat mit rassistischem Hintergrund im August 1992. Der Beirat unterstützt die Initiative seit 2012 ideell.

4.6 Internationales Fußballturnier der ausl. Hobby-Mannschaften

Samstag, 22. Juni 2013 ab 09:30 Uhr

Seit 1993 findet auf den Sportplätzen am Rhein-Ufer in Koblenz-Neuendorf das Intern. Fußballturnier statt. Veranstalter ist von Anfang an der Sport Club ITALIA 1965, gemeinsam mit dem TuS Neuendorf 1982 e.V. und mit der Unterstützung des Beirates für Migration und Integration sowie dem Fußballverband Rheinland und dem Stadtsportverband. Ein dutzend Mannschaften verschiedener Nationalitäten aus der Region Koblenz beteiligen sich und kämpfen um die begehrten Pokale und Urkunden. Turniersieger 2013 war der **FC Wok Man**, Zweiter der FC Vietnam.

4.7 Ausstellungen

Auch bei Ausstellungen zum Thema Migration und Integration ist der Beirat als Kooperationspartner aktiv. Zum Beispiel fand im Jahr 2013 u. a. die Ausstellung „**Engel der Kulturen**“, **Donnerstag, 19. September 2013**, ab 10:00 Uhr im Foyer des Rathausgebäudes I, veranstaltet durch den Katholischen Deutschen Frauenbund und der Leitstelle Integration statt - als Dokumentation zu der Aktion, die am 21.10.2012 in Koblenz durchgeführt wurde.

5. Schwerpunktthemen

Im Berichtsjahr hat der Koblenzer Beirat folgende Schwerpunkte thematisch aufgegriffen und versucht, adäquate Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

5.1 Das Bundesgesetz zur Anerkennung der im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen (BQFG), seit April 2012 in Kraft, war weiterhin Thema in mehreren Sitzungen. Die Arbeitsgruppe „Berufsausbildung und Arbeitsmarkt“ hat sich unter der Federführung des Beiratsmitglieds Maria Meier intensiv damit beschäftigt und mehrmals detailliert über die Grundlinien des BQFG informiert.

Am 20.02.2013 hat der Beirat gemeinsam mit der Leitstelle für Integration ein Gespräch mit dem Leiter des JobCenter Koblenz, Herrn Ackermann, geführt, um nach Möglichkeiten einer stärkeren Zusammenarbeit zu suchen.

5.2 Wohnsituation der Asylsuchenden in der Stadt Koblenz.

Die Arbeitsgruppe „Asyl- und Ausländerrecht“ hatte sich bereits im Jahr 2012 mit dem Thema beschäftigt und sich bei einem Besuch einer privat vermieteten Wohnung, gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung, über die tatsächlichen Wohnverhältnisse der dort untergebrachten Menschen aus verschiedenen Ländern erkundigt. Auf Initiative des Beirates fand in der Sache im Oktober 2012 ein Rundgespräch mit der zuständigen Bürgermeisterin, Frau

Hammes-Rosenstein, Vertretern des Amtes 50 (Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales), Vertretern der Koblenzer Wohnbau (Geschäftsführer Herr Siegel und Herr Wollny) sowie Mitgliedern des Beirates für Migration und Integration und der Leitstelle für Integration statt.

Der Vorschlag des Beirates, Wohnungen der städtischen Gesellschaft für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen, fand die grundsätzliche Bereitschaft der Koblenzer Wohnbau, da zurzeit mehrere Wohnungen leer stehen. Die Anwesenden sagten zu, die Machbarkeit einer solchen Lösung zu prüfen. Mit einer derartigen Lösung könnte eine Besserung der Wohnsituation für die Asylsuchenden Menschen erreicht werden und die Stadt Koblenz würde dabei Kosten sparen.

Im Berichtsjahr 2013 hat sich der Beirat weiter mit der Sache beschäftigt und wiederholt nach dem Sachstand gefragt.

Wie wir Anfang des Jahres 2014 erfahren haben, bereitet die Verwaltung hierzu ein Konzept vor, in dem eine neue Vorgehensweise für die Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden in Koblenz geregelt wird.

5.3 Vermittlung von Migranten in den Arbeitsmarkt

Die AG „Berufsausbildung und Arbeitsmarkt“ hat dieses Thema im Laufe des Jahres 2013 weiter aufgegriffen und in mehreren Sitzungen des Beirates besprochen.

Erfreulicherweise findet inzwischen durch die enge Vernetzung AG (Beirat), Migrationsdienste von AWO und Caritas mit dem JobCenter Koblenz eine gute Zusammenarbeit der Fachleute statt.

Stadt, Jobcenter und Migrationsdienste haben nun Anfang Januar 2014 eine Vereinbarung unterschrieben, mit dem Ziel, Zuwanderer besser und schneller auf dem Arbeitsmarkt und auch in der Gesellschaft zu integrieren.

5.4 Die Einführung des Islam-Unterricht in der Schule stand weiterhin als Thema im Jahr 2013 auf der Tagesordnung des Beirates. Gespräche mit Vertretern von muslimischen Gemeinden fanden statt, ebenso eine rege Korrespondenz mit der zuständigen Schulbehörde (ADD) und der DITIB in Köln und Mainz.

Eine im Schuldienst bereits tätige Dozentin steht laut ADD zur Verfügung.

5.5 Die AG „Gesundheit und Senioren“ (seit Mitte 2012 getrennt tätig), hat besonders die Frage der „Pflege“ thematisiert. Nach der Befragung von Altenheimen und Pflegediensten sowie Krankenhäusern zum Thema „Kultursensible Pflege“ hat eine Projektgruppe unter der Leitung des Beiratsmitgliedes Maria Meier eine Umfrage zum Thema „Pflege“ mit russisch sprechenden Migranten durchgeführt. In der Sitzung des Beirates am 22.11.2013 wurde die Umfrage vorgestellt. Ergebnisse werden im Jahr 2014 bekannt gegeben.

5.6 AG Senioren

Die Sprecherin der Arbeitsgruppe Frau Viktoria Demeshko war im Berichtsjahr bis zum Herbst Vertreterin des Beirates im Seniorenbeirat der Stadt Koblenz. Zwischenzeitlich ist Frau Zisch als Vertreterin des Beirates für Migration und Integration im Seniorenbeirat tätig.

Frau Demeshko bietet seit Herbst 2013 auf der Karthause im Jugend- und Bürgerzentrum einen monatlichen Treff für russisch sprechende Senioren an. Bei diesen Treffen informiert sie die Teilnehmer über aktuelle Nachrichten des Beirates für Migration und Integration. Als ausgebildete Seniorensicherheitsberaterin berät sie die Teilnehmer auch zum Thema „Wie schütze ich mein Eigentum“. Sie gibt Neuerungen bei Krankenkassen, Ärzten und Notdiensten weiter.

Aufgrund der großen Resonanz wurde ebenfalls ein monatlicher Treff im McKiZ gemeinsam mit Frau Cornelia Giesecke-Fausten und Frau Bender in Koblenz-Neuendorf eingerichtet.

Frau Demeshko ist weiterhin Vorsitzende des Senioren-Club „Schalom“ der jüdischen Gemeinde Koblenz.

6. Sonstige Veranstaltungen

Besuch in der Justizvollzugsanstalt

Freitag, 15. November 2013, 14:00 Uhr.

Auf Initiative des Beiratsmitgliedes Oguzhan Oguz hat der Beirat zu einer Besichtigung der Haftanstalt eingeladen. Zahlreiche interessierte Mitglieder des Beirates sowie der Geschäftsstelle nutzten diese Gelegenheit, um sich über den Alltag der Gefangenen zu erkundigen. Die neue Leiterin der Anstalt führte durch das Haus und stellte die verschiedenen Dienste und Angebote (Sozialdienst, Medizindienst, Seelsorger, Bibliothek, Arbeitsraum etc.) einer modern geführten Haftanstalt vor (siehe dazu Bericht im Journal Ausgabe Nr. 24, welches im Januar 2014 erscheint).

7. INTERKULTURELLE WOCHEN 2013

Bundesweites Motto: „Wer offen ist, kann mehr erleben“.

In Koblenz werden im Rahmen der Interkulturellen Wochen jedes Jahr mehrere Veranstaltungen zusammengestellt und angeboten, die sich über die Monate September, Oktober und November erstrecken.

Dabei organisiert der Beirat zwei bis drei Hauptveranstaltungen und nimmt in der Broschüre Termine von Migrantorganisationen und Einrichtungen auf, die sich als Kooperationspartner mit eigenen Angeboten beteiligen. Diese werden in der Broschüre detailliert veröffentlicht und bei einer Pressekonferenz Anfang September der Öffentlichkeit vorgestellt.

In diesem Bericht werden nur einige Hauptveranstaltungen erwähnt.

- 7.1** Das „**5. Lützeler Bürgerfest**“ fand am **Samstag, 6. September 2013, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** unter dem Motto „Lützel lebt kunterbunt“ rund um die Hans-Zulliger-Schule im Brenderweg statt. Das Fest wird jährlich federführend vom Quartiersmanagement im Projekt „Soziale Stadt“ Koblenz-Lützel unter Beteiligung vieler örtlicher Kooperationspartner als „Interkulturelles Fest für Jung und alt“ organisiert. Der Beirat beteiligt sich seit 2009 mit einem Info-Stand, bietet zum Beginn der Veranstaltung eine mehrsprachige Begrüßung an, um auch so die bunte Vielfalt der in Koblenz wohnenden Menschen

verschiedener Herkunft, Kulturkreise und Sprachen deutlich zu machen. Die Geschäftsstelle des Beirates leistet seit Jahren wichtige Hilfe bei der Organisation der Veranstaltung.

- 7.2 Deutsch-Türkisches Kabarett: „Die Trockenblumen“ mit „Krähenfüße spezial“ am Sonntag, 15. September 2013, 19:00 Uhr** in der Kulturfabrik Koblenz.
Veranstalter: ATM-Arbeitsgruppe Türkischer Migranten, Leitstelle für Integration und Beirat für Migration und Integration Koblenz.
- 7.3 Projekt „Internationales Kochen“** in der Küche der VHS Koblenz.
Jeweils Montag 16.09.2013, 23.09.2013, 30.09.2013 und Donnerstag 07.11.2013, immer von 18:00 bis 21:00 Uhr.
Veranstalter: Beirat für Migration und Integration in Kooperation mit der Leitstelle für Integration, Caritasverband Koblenz, der Tanzgruppe „Balgarska Rosa“, der Kath. Polnischen Mission sowie weitere ehrenamtliche Migrantinnen, die den Beirat unterstützt haben. Das Projekt fand eine sehr gute Resonanz und große Beteiligung. Im Rahmen dieses Projektes wurden die Teilnehmer/innen über die Arbeit des Beirates für Migration und Integration informiert.
- 7.4 Bejarano meets Microphone Mafia am Sonntag, 28. September 2013** im Circus Maximus Koblenz mit Esther Bejarano und Band.
Veranstalter: DGB-Jugend Koblenz in Kooperation mit der Leitstelle für Integration, Beirat für Migration und Integration, Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“, AStA Universität Koblenz und AStA Hochschule Koblenz.
- 7.5 Menschenhandel und Zwangsheirat / Ehrenmord** eine Straßenaktion von **SOLWODI Koblenz e.V.** am Donnerstag, 17. Oktober 2013, 11:00 Uhr – 16:00 Uhr mit einem Info-Stand am Löhrrondell Koblenz.
- 7.6 Podiumsdiskussion – Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung**
Mittwoch, 6. November 2013, 17:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Koblenz
Veranstalter: Leitstelle für Integration, AWO Rheinland – Abteilung Migration und Interkulturelle Öffnung, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Bündnis gegen Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung.
- 7.7 Sucht ? Auch das noch !**
Donnerstag, 7. November 2013, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz
Veranstalter: AWO Rheinland – Abt. Migration und Interkulturelle Öffnung, LIGA RLP, Fachgruppe Migration und Sucht in Kooperation mit der Leitstelle für Integration und ATM – Arbeitsgruppe türkischer Migranten.
- 7.8 Konzert „Dreht sich unsere bunte Welt“**
Sonntag, 28.10.2012 ab 14:00 Uhr in der Musikschule der Stadt Koblenz.
Veranstalter: Israelitischer Frauenverein „Bereschit“ Koblenz e.V.

- 7.9 Videoprojekt – Religiöses Leben in Koblenz**
Freitag, 8. November 2013, 16:00 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz
 Ein Projekt der Universität Koblenz – Institut für Kulturwissenschaft in Kooperation mit der Leitstelle für Integration und dem Beirat für Migration und Integration. Gezeigt wurden 4 Dokumentarfilme über Baha'i, Yeziden, Mormonen und die Neuapostolische Kirche Koblenz.
- 7.10 Jubiläums-Benefizgala ANDINO zugunsten der Flüchtlingshilfe**
Freitag, 8. November 2013, 20:00 Uhr in der Kulturfabrik Koblenz.
 Veranstalter: ANDINO Illusionskunst in Kooperation mit dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Koblenz und dem Diakonischen Werk. Seit 1993 veranstaltet ANDINO eine Benefiz-Gala für die Flüchtlingshilfe.
- 7.11 Tag der jüdischen Kultur „Wu nemt men a bisele mazl!“**
Sonntag, 17. November 2013, 15:00 Uhr im Saal der Musikschule Koblenz.
 Veranstalter: Israelitischer Frauenverein „Bereschit“ e.V. Koblenz unterstützt durch den Beirat für Migration und Integration Koblenz.
- 7.12 Konzert „Musik ohne Grenzen“**
Sonntag, 24. November 2013, 16:00 Uhr im Saal der jüdischen Kultusgemeinde in Koblenz, Schlachthofstraße 5.
 Veranstalter: Musikgruppe „Besseder“ / Jüdische Kultusgemeinde Koblenz
- 7.13 Sportnacht 2013**
Freitag, 29.11.2013, 17:00 Uhr bis 01:00 Uhr in der CONLOG-Arena Koblenz-Oberwerth
 Veranstalter: Sportjugend Rheinland-Pfalz „Integration durch Sport“ in Kooperation mit der Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“, Jugendamt, CTG, Jugendrat, AWO u. a.
- 7.14 Benefizgala Tribong Pinoy e.V. Deutsch-Philippinischer Freundschaftskreis**
Samstag, 7. Dezember 2013, ab 17:30 Uhr in der Stadthalle Vallendar.
 Eine Jubiläumsfeier anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins zugunsten der Opfer der Flutwelle auf den Philippinen mit Unterstützung der AWO Rheinland, Beirat für Migration und Integration Koblenz und des Landkreises Koblenz sowie der Sparkasse.
- 8. Die Hauptveranstaltung des Beirates**
 Die **Abschlussveranstaltung** der „Interkulturellen Wochen“ als „**Fest der Kulturen**“ fand zum 15. Mal am **Samstag, 9. November 2013** ab 18:00 Uhr in der Koblenzer Kulturfabrik statt. Nach der musikalischen Entrada mit Selina Dilan Ince folgte auf der Bühne ein buntes, kurzweiliges Programm verschiedener Gruppen.

Durch das Programm führte Vito Contento gemeinsam mit dem bekannten Zauberer ANDINO, der zwischendurch auch einige seiner Illusionskünste vorführte. Das abwechslungsreiche Programm mit Darbietungen von verschiedenen ethnischen Tanzgruppen kam beim Publikum gut an. Die Kulturfabrik war auch 2013 bis auf den letzten Platz belegt.

Nach der Pause spielte die Gruppe „ZORES & BAGAASCH“ Musik zum Mittanzen und Mitfeiern bis nach Mitternacht.

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Pressemeldungen, Pressekonferenzen und Gespräche mit Medienanstalten dienen dazu, über aktuelle Aktionen und politische Themen zu informieren.

9.2 **BEIRAT aktuell, das Journal für Migration und Integration** wird seit dem Frühjahr 2005 regelmäßig 2- bis 3-mal im Jahr herausgegeben. Im Redaktionsteam arbeiten einige Mitglieder des Beirates, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie der Integrationsbeauftragte zusammen und bereiten die Ausgaben vor.

Das Journal hat sich seit der Gründung zu einer interessanten Quelle für ausgesuchte Nachrichten, Berichte über die Aktivitäten in der Koblenzer Integrationspolitik und über Menschen, die positive Beispiele für eine gelungene Integration im Alltag und die „real gelebte Integration“ darstellen. Von 2005 bis Ende 2013 wurden insgesamt 23 Ausgaben herausgegeben. Das Journal wird über die städtischen Dienststellen ausgelegt, an Migrantenorganisationen und Migrantengruppen kostenfrei verteilt und kann über die Geschäftsstelle angefordert werden.

10. Beteiligungen

Der Beirat beteiligt sich an Veranstaltungen, die von anderen Organisationen durchgeführt werden und ist ein geschätzter Kooperations- und Ansprechpartner bei **Fachtagungen** der AGARP, der Landeszentrale für politische Bildung, Leitstelle für Integration und andere Gremien und Netzwerke auf Landesebene.

11. Vertretung in Gremien

Der Beirat ist in verschiedenen städtischen Gremien vertreten, darunter:

- 1) **Jugendhilfeausschuss** der Stadt Koblenz
- 2) **Seniorenbeirat** der Stadt Koblenz
- 3) **Steuerungsgruppe Integration**
- 4) **Hausbeirat JuBüZ** (Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause)
- 5) **Kriminalpräventiver Rat** der Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“

12. Mitgliedschaften

- 12.1** Der Koblenzer Beirat ist Mitglied der AGARP (Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz) von Anfang an (seit 1992). Vertreter des Beirates der Stadt Koblenz haben an den Delegiertenversammlungen der AGARP am Samstag, 02.03.2013 in Bendorf und am Samstag, 26.10.2013 im Rathaus der Stadt Koblenz teilgenommen. Teilnahme am **5. Kommunalen Gipfel**, Integrationsforum Rheinland-Pfalz in Mainz am Montag, 11. November 2013 ab 10:30 Uhr im Landesmuseum.
- 12.2** Der Vorsitzende des Beirates ist seit 2009 auch gewähltes Mitglied im **Vorstand des B.Z.I (Bundes-Zuwanderungs- und Integrationsrat)**. Der Vorsitzende hat an der dreitägigen Bundestagung des B.Z.I. von Freitag, 08.03.2013 bis Sonntag, 10.03.2013 im Frankfurter Rathaus teilgenommen.
- 12.3** Besuch und Gespräch beim **BAMF** (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) in Nürnberg mit B.Z.I. und Landesvertretern am Mittwoch, 22.05.2013, ganztägig.
- 12.4** Teilnahme an 19. Forum Migration – Auf dem Weg zur Teilhabegesellschaft der Otto-Benecke-Stiftung in Bonn, Kunst- und Ausstellungshalle am Donnerstag, 12.12.2013 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Koblenz, 14.03.2014

Vito Contento



(Vorsitzender Beirat für
Migration und Integration)